

PIRATEN WIRKEN ...

... im Ausschuss Schule und Weiterbildung

Bildung ist unser wichtigstes Gut für den Erhalt, die Weitergabe und die Vermehrung von Wissen, Fortschritt und gesellschaftlichem Wohlstand. Deshalb stellen wir Piraten Bildungspolitik ins Zentrum unseres politischen Handelns. Bildung ermöglicht gesellschaftliche Teilhabe, deshalb müssen alle Bildungsangebote barriere- und gebührenfrei zugänglich sein.

Wir fordern eine bessere finanzielle Ausstattung des Bildungsressorts. Es fällt zu viel Unterricht aus, die Lehrer-Schüler-Relation ist zurzeit nicht ausreichend. Wir brauchen mehr Lehrer, aber auch andere Professionen, wie Sozialarbeiter, Schulpsychologen und Inklusionshelfer.

Wir beteiligen uns nicht an der ideologischen Schulformdiskussion (gegliedertes Schulsystem versus Einheitsschule). Wir begrüßen Angebote des längeren gemeinsamen Lernens, sehen aber den Elternwillen als maßgebend an. In einem Spektrum von Schulformen entscheiden die Eltern über die richtige Schule für ihr Kind. Die Bevorzugung einiger Schulformen durch bessere Bedingungen, die ideologisch begründet sind, lehnen wir ab. Jede Schulform muss eine bestmögliche Förderung gewährleisten können.

Kooperationsverbot

Wir haben uns mit einem Antrag für die Aufhebung des Kooperationsverbots eingesetzt. Das Kooperationsverbot bedeutet, dass der Bund sich nicht an den Kosten für Bildungsaufgaben in den Bundesländern beteiligen darf. Wir möchten das abschaffen. Denn auch der Bund muss sich an den Aufgaben der Bildung finanziell beteiligen.

Förderung digitaler Bildungsmedien durchgesetzt

Wir haben die Haushaltsberatungen 2013 mit vielen kreativen Ideen begleitet. Mit großer Mehrheit wurde unser Haushaltsänderungsantrag angenommen, die Weiterentwicklung der Bildungssuchmaschine Learn: Line mit zusätzlichen 100.000 Euro zu fördern. Das Portal bietet kostenlos Lehr- und Lernmaterialien an.

Inklusion

Wir setzen uns für die Umsetzung eines konsequent inklusiven Bildungssystems ein. Dafür müssen die Rahmenbedingungen geschaffen werden. In der Auseinandersetzung um den Ausbau der inklusiven Schulen liegt unser Augenmerk auf der Gewährleistung hochwertiger Angebote für alle Kinder und Jugendlichen. Inklusion muss mit den notwendigen personellen und sachlichen Ressourcen ausgestattet sein, um erfolgreich umgesetzt zu werden.

Ausblick:

Wir werden uns weiter dafür einsetzen, dass mehr Geld in den Bildungsbereich investiert wird, um Schule und Unterricht so zu gestalten, dass alle Schüler die Chance auf einen möglichst hochwertigen Schulabschluss bekommen.

Wir werden uns weiter mit dem Ausbau von Angeboten im Bereich neue Medien im Unterricht beschäftigen und dazu weitere Anträge stellen.

Wir werden uns mit dem Thema Bekenntnisgrundschulen beschäftigen und fordern für alle Schüler, egal welcher Kultur und welchen Glaubens, die gleichen Zugangsmöglichkeiten zu von Steuergeldern finanzierten Bildungseinrichtungen.





Ausschuss Schule und Weiterbildung



Monika Pieper (Obfrau)

Tel. 0211 884-4620
monika.pieper@landtag.nrw.de
[@monipiratin](https://www.instagram.com/monipiratin)

Birgit Rydlewski

Tel. 0211 884-4641
birgit.rydlewski@landtag.nrw.de
[@_Rya_](https://www.instagram.com/_Rya_)

So erreichst du uns:



20piraten@piratenfraktion-nrw.de
www.twitter.com/20piraten
www.facebook.de/PiratenfraktionNRW
www.gplus.to/PiratenfraktionNRW
www.piratenfraktion-nrw.de

Piratenfraktion im Landtag NRW
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf
Tel. 0211 884-4608
Fax 0211 884-3705